

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 24.06.2020

Idee der CDU sorgt für Sicherheit - Verkehrssicherung an der Kreuzung Leinpfad/ Maria-Louisenstraße kommt!

Winterhude. Täglich stauen sich die Schlangen von wartenden Radfahrern und Fußgängern, die vom Leinpfad kommend die Maria-Louisen-Straße überqueren wollen. Da die Autofahrer hier Vorrang haben und der Leinpfad als Fahrradstraße hier regelrecht durchschnitten wird, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Auf Drängen der CDU wurde eine Evaluation dieses Nadelöhrs durchgeführt. Das Ergebnis: Es muss etwas passieren! Caroline Mücke-Kemp, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Nord fühlt sich durch die Evaluation bestätigt: "Wir wissen nun durch eine offizielle Zählung, dass es zu Stoßzeiten zu einem vermehrten Aufeinandertreffen aller Verkehrsteilnehmer kommt. Nun müssen Überlegungen angestellt werden, wie hier mehr Sicherheit hergestellt werden kann. Vor allem für die schwächeren Verkehrsteilnehmer ist es aktuell zu gefährlich, die Straße hier zu kreuzen. Und da spielt es auch keine Rolle, ob wir an dieser Stelle eine Sprunginsel haben oder nicht. Die Kreuzung muss übersichtlicher werden. Daher freue ich mich, dass die Überarbeitung der Ecke Maria-Louisen-Straße/Leinpfad einstimmig im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude beschlossen wurde", stellt die Bezirkspolitikerin fest.

Hintergrund:

Mücke-Kemp hatte sich dafür eingesetzt, dass die Verwaltung Maßnahmen prüfen lassen sollte, um die Lage gerade zu Stoßzeiten in den frühen Morgenstunden, zu entschärfen. Der Antrag wurde vom Hauptausschuss in den Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude überwiesen, wo dieser am 22.06.2020 einstimmig beschlossen wurde.



Bildunterschrift:

Foto 1: Caroline Mücke-Kemp kritisiert die Verkehrssicherheit der Kreuzung Maria-Louisen-Straße Ecke Leinpfad.“ Foto: CDU Hamburg-Nord, das Foto steht Ihnen [hier](#) zum download bereit.

Für Rückfragen:

CDU-Fraktionsgeschäftsstelle
040 46 53 71